

KALVIERKONZERT  
Werke für die linke Hand

---



ELENA CAMARENA

## WERDEGANG

---

Elena Camarena, in Guadalajara (Mexiko) geboren, zählt zu den herausragenden Vertreterinnen einer traditionsbewussten wie zugleich modernen Klavierkunst. Bereits in ihrer Jugend machte sie durch wiederholte öffentliche Auftritte auf sich aufmerksam und wurde früh als außergewöhnliches Talent wahrgenommen. Ihren ersten Klavierunterricht erhielt sie im Alter von 5 Jahren; mit 18 Jahren wurde ihr ein Stipendium des Deutschen Akademischen Austauschdienstes verliehen, das ihr den Weg zu einer umfassenden musikalischen Ausbildung in Deutschland eröffnete. An der Musikhochschule des Saarlandes legte sie mit 21 Jahren das Staatsexamen als Diplom-Musiklehrerin ab. Es folgte eine anspruchsvolle Solistenausbildung an der Folkwang-Hochschule Essen, geprägt von der großen Tradition der deutschen Klavierschule. Aus dieser künstlerischen Prägung heraus entwickelte sich eine internationale Karriere, sowohl als Solistin wie auch im renommierten Klavierduo Camarena-Kessler. Seit 1973 führten sie Konzertreisen auf mehrere Kontinente: nach Asien, Südamerika, Mittel- und Nordamerika sowie in die damalige UdSSR. Ihr Repertoire umfasste unter anderem das vollständige Duowerk von Mozart, Schubert und Brahms. Gastspiele bei bedeutenden Festivals in Russland, den USA und Deutschland festigten ihren Ruf als vielseitige Interpretin und gefragte Pädagogin. 1984 wurde Elena Camarena zur Titularprofessorin für Klavier an der Universität Guadalajara berufen; von 1989 bis 1993 leitete sie dort als Dekan die Fakultät für Musik. Internationale Schallplattenproduktionen bei Sound-Star Ton sowie Rundfunksendungen in zahlreichen deutschen und internationalen Klassikprogrammen dokumentieren die künstlerische Spannweite und interpretatorische Reife ihres Schaffens. Heute lebt Elena Camarena in Deutschland und wird regelmäßig von Universitäten und Musikhochschulen zu Meisterkursen und Seminaren über pianistische Perfektion eingeladen.

Der heutige Abend ist einem besonderen Kapitel der Klavierliteratur gewidmet: Werken, die für die linke Hand allein komponiert wurden. Diese Stücke, entstanden aus künstlerischer Neugier, physiologischer Notwendigkeit oder ästhetischem Experiment, verlangen eine außergewöhnliche Konzentration des Ausdrucks, eine Verdichtung der musikalischen Linie und eine Virtuosität, die sich ganz aus der Beschränkung heraus entfaltet. Sie eröffnen einen Blick auf die Kunst des Klavierspiels, die zugleich intim und hochvirtuos ist.

## PROGRAMM

---

JOHANNES BRAHMS - von J.S. Bach	Chaconne
CAMILLE SAINT-SAËNS - Op. 135	Prélude Alla Fuga Moto perpetuo Bourrée Élégie Gigue
<i>- Pause -</i>	
JOSEF G. RHEINBERGER - Op.113	Capriccio Romanze
ALEXANDER SKRJABIN - Op. 9	Prélude Nocturne
BÉLA BARTÓK	Allegro